

PROTOKOLL
der 98. ordentlichen Vereinsversammlung, von
Dienstag, 23. Mai 2023, 19:00 Uhr,
Rest. Rathaus, Velschensaal, Rathausplatz, 3600 Thun

Vorsitz:	Beatrice Frey, Präsidentin
Vorstand:	Christian Brönnimann, Erika Baccalà, Lis Schwarz, Ulrich Zimmermann
Entschuldigt:	Regula Fuchser, Delegierte Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
Gast:	Heidi Ambühl, Revisionsstelle unico thun ag
Referentin:	Barbara Sterchi-Nyffenegger, Kriminalprävention der Kantonspolizei Bern
Mitglieder:	30 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	Frauenverein Heimberg, Frau Monika Häuptli, Präsidentin Frauenverein Strättligen, Frau Cornelia Ritschard, Präsidentin Herr Roland Baumann, Gemeinderat Seftigen Frau Ursula Knecht-Imhof, Heimenschwand Frau Ruth Linder, Seftigen Herr Willi Wülser, Steffisburg
Protokoll:	Erika Baccalà-Burkhalter

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 97. ordentlichen Vereinsversammlung vom 24.05.2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022
5. Budget 2023
6. Mitgliederbeiträge 2024
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl von drei Mitgliedern des Vereinsvorstandes
 - 7.2 Wahl einer Delegierten / eines Delegierten in den Stiftungsrat der Stiftung Alters- und Pflegeheim «Magda», Hilterfingen
 - 7.3 Wahl der Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2023
8. Tätigkeitsprogramm 2023
9. Anträge der Mitglieder
10. Verabschiedungen
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, insbesondere Marcel Schenk, Geschäftsführer Pro Senectute Kanton Bern und als Gast Frau Heidi Ambühl, Revisionsstelle unico thun ag, sowie die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Im Weiteren begrüsst die Präsidentin die angekündigte Referentin, Barbara Sterchi-Nyffenegger, Kriminalprävention der Kantonspolizei Bern. Sie heisst die Anwesenden zur 98. ordentlichen Vereinsversammlung des Fördervereins Pro Senectute Thun und Umgebung herzlich willkommen.

Die Präsidentin bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Damit bezeugen die Anwesenden ihr Interesse am Verein, am Wirken des Fördervereins und an der Wertschätzung der Arbeit des Vorstandes. Sie dankt den Mitgliedern für die Unterstützung und für die Treue zu unserem Verein

- Die Einladung mit der Traktandenliste, Jahresbericht 2022 und Jahresrechnung 2022 sind den Vereinsmitgliedern termingerecht zugestellt. worden. Mit dem Versand wurde auch der Newsletter der Pro Senectute Kanton Bern beigelegt, sowie ein Flyer für das kostenlose Angebot «Chi Gong» im Park» und zwei Gutscheine für Kursangebote von Pro Senectute. Die Gutscheine können für alle Kursangebote, inkl. Treuhanddienst und Steuererklärung benutzt werden.
- Die Präsidentin verzichtet auf das Verlesen der eingegangenen Entschuldigungen. Diese werden im Protokoll festgehalten.
- Für das Amt des Stimmzähler schlägt die Präsidentin Armando Baccalà, Steffisburg, vor: Genehmigung einstimmig.
- Zur Traktandenliste gibt es keine Einwendungen: Genehmigung einstimmig.

2. Protokoll der 97. ordentlichen Vereinsversammlung vom 23.05.2022

Das Protokoll der ordentlichen Vereinsversammlung vom 24.05.2022 wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 8. August 2022 zuhanden der heutigen Vereinsversammlung genehmigt. In der Einladung ist vermerkt, dass eine Kopie oder Einsichtnahme in das Protokoll bei der Sekretärin verlangt werden kann. Davon wurde nicht Gebrauch gemacht. Kopien können jetzt noch bei der Sekretärin bezogen werden. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Das Protokoll der 97.ordentlichen Vereinsversammlung wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt Erika Baccalà für das Verfassen.

3. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 befindet sich auf den Seiten 4 und 5 der Einladung. Die wichtigsten Punkte sind auf den Folien der Power Point Präsentation ersichtlich. An dieser Stelle bedankt sich die Präsidentin bei allen, die 2022 zum guten Gelingen beigetragen haben, insbesondere dankt sie den Vorstandsmitgliedern und den Mitarbeitenden der Beratungsstelle Thun.

Ueli Zimmermann stellt fest, dass es zum Jahresbericht 2022 keine Fragen oder Bemerkungen gibt.

Die Vereinsversammlung stimmt dem Jahresbericht 2022 mit grossem Applaus zu. Ueli Zimmermann dankt der Präsidentin für ihre ausgezeichnete Arbeit im Vorstand und die angenehme Zusammenarbeit.

4. Jahresrechnung 2022

Christian Brönnimann, Kassier, verweist auf die in der Einladung publizierte Jahresrechnung 2022 und gibt zu Betriebsrechnung und Bilanz folgenden Kommentar ab:

Betriebsrechnung

- *Spenden und Legate* sind um rund CHF 3'500 besser ausgefallen als budgetiert. *Herbstsammlung* besseres Resultat als budgetiert.
- *Sachaufwand Fundraising Herbstsammlung*: Die Kosten konnten reduziert werden. Wir liegen mit CHF 2'012 bei 18% der Spendeneingänge. Entspricht den ZEWV Vorschriften.
- *Personalaufwand* tiefer als im Vorjahr und gegenüber dem Budget. Grund dafür ist die Vakanz im Vorstand, die heute geschlossen wird.
- *Sachaufwand* liegt bedeutend tiefer als budgetiert: Einerseits wurden die budgetierten Kursrabatte für Kursangebote der Pro Senectute nur teilweise eingelöst, andererseits sind die Werbeaktivitäten tiefer ausgefallen als budgetiert.
- *Finanzertrag* ist gegenüber dem Budget um CHF 1'400 höher ausgefallen.
- *Finanzaufwand*: Die Turbulenzen an den Finanzmärkten im Dezember 2022 hatte Auswirkungen auf unser Obligationen-Portefeuille. Eine gesetzliche Regelung sieht vor, dass sobald der Anschaffungspreis von Anleihen gesamthaft unterschritten wird, ein Kursverlust verbucht werden muss. Folglich mussten wir per 31.12.2022 gesamthaft CHF 18'982 als Kursverlust verbuchen. Gut die Hälfte des Kursverlustes sind Anleihen der Credit Suisse. Im neuen Jahr hat sich die Situation wieder verbessert. Die Anleihen sind im Wert gestiegen und der Kursverlust, mit Ausnahme der CS-Anleihen, wurde praktisch wieder ausgeglichen.

Am 19. März 2023 verkündeten die Behörden, dass die CS nicht mehr gerettet werden könne und die FINMA verfügte, dass die sog. AT1 Anleihen vollumfänglich abzuschreiben seien. Hier wurde ein fundamentales Prinzip verletzt, indem Obligationäre vor Aktionären verlieren. Der Entscheid stiess auf grosses Unverständnis, so dass bereits weltweit entsprechende Verfahren laufen. Nichtsdestotrotz werden wir im Geschäftsjahr 2023 den Rest, d.h. gut CHF 20'000 abschreiben müssen. Ein unerfreuliches Geschäft, welches wider Erwarten eingetroffen ist.

- Die Betriebsrechnung schliesst jetzt anstatt mit einem Überschuss mit einem Verlust von CHF 1'970.64.

Bilanz

- Die flüssigen Mittel sind weiterhin hoch. Diese setzen sich aus dem Kontobestand bei der AEK Bank und dem Festgeld zusammen, welches für das laufende Jahr zu einem besseren Zinssatz verlängert werden konnte.
- Per 31.12.2022 wurde bei den kurzfristig gehaltenen Aktiven eine Null eingesetzt, weil wir die Aktien und Anleihen als langfristige und nicht kurzfristige Geldanlagen halten. Die Position erscheint jetzt unter dem Titel «Anlagen langfristig».

- Die Wertschriften setzen sich aus CHF 297'000 Anleihen und einem Aktien-Portefeuille von CHF 162'895 zusammen. Das Aktienlegat, welches dem Verein seinerzeit vermacht wurde, wurde bis heute unverändert belassen. Dabei konnten jedes Jahr gute Kapitalerträge generiert werden.
- Die Aktiven sind um das Resultat der Betriebsrechnung von CHF 1'970.64 tiefer als im Vorjahr.
- Die Jahresrechnung wurde wie bisher von der unico thun ag geprüft und befindet sich in den Unterlagen. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Rechnung 2022 in dieser Form zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zum Rechnungsabschluss

Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Decharge des Vorstandes: Einstimmig.

5. Budget 2023

Der Kassier erläutert Details zum Budget 2023 wie folgt:

- *Spenden, Legate*: Wir rechnen mit einem durchschnittlichen Jahr betreffend Spenden und Herbstsammlung.
- *Mitgliederbeiträge*: Unser Mitgliederbestand ist soweit stabil mit neuen Mitgliedern, aber auch Abgängen.
- *Aufwendungen für die Herbstsammlung*: Aufwand möglichst tief.
- *Personalaufwand*: Etwas höher, da Anzahl Vorstandsmitglieder wieder vollzählig.
- *Sachaufwand*: Hauptposition ist unser Kernauftrag, die Unterstützung der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern. Wir rechnen mit CHF 23'500. Das Projekt Chi Gong haben wir bereits mit CHF 5'000 unterstützt. Im Weiteren unterstützen wir gewisse Werbemassnahmen zur Unterstützung von Veranstaltungen usw. Der verbleibende Betrag kann für weitere Projekte der Pro Senectute eingesetzt werden.
- *Kursrabatte*: Wir fordern unsere Mitglieder auf, vom Angebot Gebrauch zu machen.
- *Finanzertrag*: Ist nach wie vor hoch. Einerseits sind es Dividenden von Aktien von CHF 37'000, Zinsen von Anleihen und der Darlehenszins der Pro Senectute Kanton Bern von CHF 5'100. Der Darlehensvertrag wurde per 01.01.2023 für 5 Jahre zu den gleichen Konditionen, 1% Zins, erneuert.
- *Finanzaufwand*: Depotgebühren für die Wertschriften, Möglichkeit neue Anleihen zu zeichnen und einen Posten für Gebühren.
Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde angenommen, dass die CS die unerfreuliche Situation überwinden werde. Spätestens am 19. März wurde klar, dass die CS von der UBS übernommen wird. Die Position Finanzaufwand ist demzufolge nicht korrekt. Der Kursverlust muss verbucht werden, wobei es andererseits auch Kursgewinne geben wird. Diese Position ist deshalb zurzeit noch nicht definitiv fixiert. Wir rechnen jedoch mit höheren Aufwendungen.
- Gesamthaft kann festgehalten werden, dass mit dem erwähnten Puffer für die Unterstützung der Pro Senectute Kanton Bern einerseits und dem unerfreulichen Geschäft der CS andererseits eine Korrektur möglich ist. Somit muss beim Jahresergebnis 2023 nicht mit einem grösseren Schaden gerechnet werden.

Gestützt auf diese Ausführungen, empfiehlt der Kassier, Christian Brönnimann, dem Budget 2023 zuzustimmen.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

Genehmigung des Budgets 2023: Einstimmig

Die Präsidentin dankt Christian Brönnimann für seine wertvolle Arbeit als Finanzverantwortlicher. Er hat die Kasse stets zuverlässig und umsichtig geführt. Auch während den letzten Monaten, die sehr anspruchsvoll und herausfordernd waren, hat er den Vorstand äusserst kompetent informiert und beraten. Herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

6. Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand empfiehlt der Vereinsversammlung die Mitgliederbeiträge wie bisher zu belassen. Einzelmitglieder CHF 20, Ehe-/Partnerpaare CHF 30 und Kollektivmitglieder CHF 100.

Es gibt keine Bemerkungen.

Genehmigung der Mitgliederbeiträge 2024: Einstimmig

7. Wahlen

7.1 Wahl von drei Mitgliedern des Vereinsvorstandes

Mit Datum der heutigen Vereinsversammlung haben die Sekretärin Erika Baccalà-Burhalter und der Kassier, Christian Brönnimann, ihre Demission eingereicht.

Der Vorstand ist in der glücklichen Lage und kann der Vereinsversammlung drei kompetente und bestens qualifizierte Kandidierende für den Vorstand vorschlagen.

- Marianne Hadorn-Reber, Sekretärin
- Daniel Wegmüller, Kassier
- Hansrudolf Gerber, Vorstandsmitglied

Die Kandidierenden stellen sich der Vereinsversammlung kurz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Vereinsversammlung wählt die drei neuen Vorstandsmitglieder in einem Wahlgang: Einstimmig.

7.2 Wahl einer Delegierten / eines Delegierten in den Stiftungsrat der Stiftung Alters- und Pflegeheim «Magda», Hilterfingen

Der bisherige Delegierte, Christian Brönnimann, hat gleichzeitig mit seinem Ausscheiden aus dem Vorstand auch als Delegierter seine Demission eingereicht.

Vorstandsintern wurde unsere Präsidentin als neues Stiftungsratsmitglied vorgeschlagen. Beatrice Frey war bereits 12 Jahre im Stiftungsrat Altersheim Seniorama, Oberhofen. Sie stellt sich für das Amt als Delegierte zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Vorschläge

Beatrice Frey wird als Delegierte in den Stiftungsrat, Alters- und Pflegeheim «Magda», Hilterfingen per 1. Juli 2023 gewählt: Einstimmig

7.3 Wahl der Revisionsstelle für die Jahresrechnung 2023

Der Vorstand empfiehlt der Vereinsversammlung die Jahresrechnung 2023 erneut durch die unico thun ag prüfen zu lassen.

Es gibt keine weitere Vorschläge.

Wahl der Revisionsstelle unico thun ag: Einstimmig.

8. Tätigkeitsprogramm 2023

Im Herbst wird der Förderverein Pro Senectute Thun und Umgebung eine Herbstsammlung durchführen. Im Weiteren wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kanton Bern ein Aktionstag durchgeführt. Ueli Zimmermann informiert wie folgt:

Die Pro Senectute Kanton Bern plant für diesen Herbst, zusammen mit den Fördervereinen des Kantons, einen musikalischen Event. Es handelt sich um den Auftritt von Dodo Hug. Der Anlass in Thun findet am 21. November 2023 in der Reithalle Thun statt. Die Mitglieder der Fördervereine Berner Oberland sind ebenfalls zu diesem Anlass eingeladen. Interessierte Personen sollten sich den Termin unbedingt vormerken.

9. Anträge der Mitglieder

Es gibt keine Anträge oder Wortmeldungen der Mitglieder.

10. Verabschiedungen

Heute treten zwei langjährigen Mitglieder des Vorstandes zurück.

Erika Baccalà wurde 2010 als Sekretärin in den Vorstand des damaligen Vereins Pro Senectute Amt Thun, als Nachfolgerin von Anita Gempeler, gewählt. Während 13 Jahren hat sie das Amt mit fünf verschiedenen Präsidenten ausgeführt. Dank dieser Tätigkeit hatte sie Einblick in die verschiedenen Bereiche der Dienstleistungen für ältere Menschen. Es war für sie eine sehr interessante und spannende Zeit, insbesondere auch die Reorganisation der Pro Senectute Kanton Bern, welche letztendlich das Weiterbestehen der bisherigen Trägervereine als Fördervereine ermöglichte.

Die Präsidentin dankt Erika Baccalà herzlich für ihr zuverlässiges, umsichtiges Wirken, ihr wertvolles Mitdenken und die gute, konstruktive Zusammenarbeit. Als Abschiedsgeschenk überreicht sie der abtretenden Sekretärin einen Reisegutschein und wünscht ihr und ihrem Ehemann Armando alles Gute für die Zukunft.

Erika Baccalà bedankt sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit und wünscht den Vorstandsmitgliedern alles Gute und viel Erfolg.

Christian Brönnimann wurde am 31. Mai 2006 als Nachfolger von Ursula Habegger als Kassier des Vereins Pro Senectute Amt Thun in den Vorstand gewählt. Er hat mit grossem Engagement an der Reorganisation der Pro Senectute Kanton Bern mitgearbeitet, welche seit 1. Januar 2021 in Kraft ist. Während 17 Jahren hat er die Rechnungsführung äusserst kompetent und umsichtig erledigt und war dem Vorstand mit seiner grossen Erfahrung und seinem umfangreichen Wissen in jeder Hinsicht eine Bereicherung.

Die Präsidentin dankt Christian Brönnimann herzlich für sein zuverlässiges, umsichtiges Wirken, für sein wertvolles Mitdenken, die kompetente Kassenführung, sowie für die konstruktive und gute Zusammenarbeit. Sie wünscht Christian und seiner Ehefrau Ruth alles Gute für die Zukunft. Mit einem Reisegutschein als Abschiedsgeschenk können sich die beiden einen Wunsch erfüllen.

Christian Brönnimann bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihre Wertschätzung.

11. Verschiedenes

- Die Präsidentin teilt mit, dass es bei der Pro Senectute, Beratungsstelle Thun neu einen Reinigungsdienst gibt. Weitere Angaben dazu sind im Newsletter enthalten.
- Sie fordert die Mitglieder nochmals auf, die Gutscheine, die den Mitgliedern zugestellt wurden, zu benutzen. Diese sind für alle Angebote gültig nicht nur für Bildung und Sport.
- Flyer Chi Gong im Park: Dieser wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt. Unser Förderverein hat sich für die Durchführung mit einem namhaften Betrag beteiligt. In Thun haben bis jetzt ca. 40 Personen teilgenommen. Ein Erfolg!
- Im Jahr 2025 darf Pro Senectute Thun das 100-jährige Jubiläum feiern. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 1.12.2022 dem ehemaligen Präsidenten, Andreas Lüscher, den Auftrag erteilt, eine Jubiläumsschrift für diesen Anlass zu verfassen. Die Präsidentin dankt Andreas Lüscher für seine Bereitschaft, den Auftrag anzunehmen.
- *Marcel Schenk*, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Bern: Begrüsst die Anwesenden und hält fest, dass es für die Pro Senectute Kanton Bern wichtig sei, die bisher gute Zusammenarbeit mit den Fördervereinen weiter zu pflegen. Ganz besonders dankt er dem Förderverein Thun und Umgebung für die Unterstützung sowohl finanziell, personell und insbesondere auch für die gute Zusammenarbeit seit der Fusion 2021.

Der bereits erwähnte Aktionstag 2023 ist ein Versuch mit den Fördervereinen und der Pro Senectute Kanton Bern einen gemeinsamen Auftritt zu gestalten. Einerseits soll den Mitgliedern etwas geboten werden und andererseits soll gleichzeitig Werbung für die Pro Senectute und ihre Dienstleistungen gemacht werden. Er bedankt sich bestens für die gute Arbeit des Vorstandes und die Treue der Vereinsmitglieder. Marcel Schenk wird per Ende Jahr in Pension gehen.

Die Präsidentin schliesst den statutarischen Teil der 98. ordentlichen Vereinsversammlung um 20:10h.

Vortrag «Sicherheit im Alltag»

In letzter Zeit war immer wieder zu hören oder zu lesen, dass besonders ältere Personen Betrügereien zum Opfer fallen. Im aktuellen Newsletter wurde bereits darüber informiert. Der Vorstand hat vorgeschlagen, dass an unserer Vereinsversammlung zusätzlich von kompetenter Seite informiert werden soll. Barbara Sterchi-Nyffenegger, Kriminalprävention der Kantonspolizei Bern, informiert ausführlich über die verschiedenen Arten von Betrügereien und zeigt, wie sich ältere Personen besser schützen können. Sie gibt auch Tipps zum richtigen Verhalten im Alltag. Abschliessend verteilt sie Informationsunterlagen mit wichtigen Kontaktadressen.

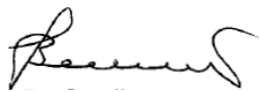
Die Präsidentin dankt der Referentin herzlich für den interessanten Vortrag und die wichtigen Hinweise.

Geselliger Teil

Bei einem kleinen Imbiss pflegen wir zum Abschluss die Geselligkeit, tauschen Gedanken aus und knüpfen Kontakte.

Steffisburg, 3. Juli 2023

Für das Protokoll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Erika Baccalà-Burkhalter', written in a cursive style.

Erika Baccalà-Burkhalter
Sekretärin

Geht an: - Die Vorstandsmitglieder
- Regula Fuchser Delegierte Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
- Christian Brönnimann (abtretender Kassier)